

A

8

GESCHICHTE

H 50
112

DES

RÖMISCHEN KAISERREICHS

UNTER DER REGIERUNG

DES

N E R O.

VON

HERMANN SCHILLER.

112

BERLIN.

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.

1872.

A

ГОСУДАРСТВЕННАЯ
БИБЛИОТЕКА
СООП
ИМ. В. И. ДАВЫДОВА

У 17177-60

DEM MEISTER DER ROMISCHEN GESCHICHTS-
FORSCHUNG

THEODOR MOMMSEN

IN

BERLIN

IN TIEFER UND DANKBARER VEREHRUNG

GEWIDMET.

Fig
95

VORWORT.

Der Versuch, die Geschichte des römischen Reiches unter einem einzelnen Kaiser zu schreiben, steht nicht vereinzelt da. Doch sind die Fortschritte, welche die Geschichtschreibung der republikanischen Zeit in so eminenten Weise aufweist, wenigstens der früheren Kaiserzeit nicht zu Gute gekommen. Und so besteht auch noch in heutiger Zeit das alte Verhältniss, wo die Geschichte des Kaiserreiches nichts anderes war als die Hof- und Personalgeschichte des Fürsten, die Geschichte der hauptstädtischen Aristokratie und die Erzählung einiger Grenzkriege nach Tacitus und den übrigen Quellen; den Werth der Quellen selbst und ihr gegenseitiges Verhältniss stellte mehr Instinct und Tradition, als klare und verständige Methode und Untersuchung fest. Auf diesem Standpunkte stehen die neuesten Arbeiten über Nero von Latour St. Ybars und A. H. Raabe; wären sie auch mit grösserer Kenntniss der Quellen geschrieben als dies der Fall ist, — in Deutschland könnten sie nimmer genügen.

Bei uns hat Theodor Mommsen in seiner unerreichten Arbeit über die Geschichte des republikanischen Rom eine Methode begründet, welche auch für die Kaiserzeit nimmer aufgegeben werden darf; wird es auch Keinem gelingen den Meister zu erreichen, so haben doch alle Späteren die Pflicht, dem, was er in Vollendung ge-